



Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe „Alp-Wiesli-Freunde“

Seit zwei Jahren ist Alp Wiesli stillgelegt. Furna Tourismus ist bestrebt, mit einem neuen Konzept Alp Wiesli wieder aufleben zu lassen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche bis jetzt folgende Ideen zusammen getragen hat:

## 1. Ziel der Umstrukturierung

Furna Tourismus will neue Möglichkeiten für den Sommertourismus schaffen, sowie einige Angebote für den Winter präsentieren.

Es soll

- eine nachhaltige touristische Entwicklung auf dem Furrerberg angestrebt werden
- ein neues Gastronomisches Angebot kreiert werden
- ein neues touristisches Erlebnisangebot gestaltet werden
- mehr Wertschöpfung auf der Alp und im Dorf erzielt werden und es sollen
- neue Arbeitsplätze geschaffen werden

Als Zielpublikum stehen im Zentrum: Wanderer, Biker, Ausflügler jeden Alters sowie Gruppen (Vereine, Schulen Firmenanlässe, Seminare usw.), die ein aussergewöhnliches Alpen- und Naturerlebnis suchen.

## 2. Konkrete Massnahmen:

### 2.1. Gastronomisches Angebot

Spezialitätenbetrieb rund um den Alpkäse und gleichzeitig eine Vermarktungsstätte für die in der neuen nahe gelegenen Sennerei erzeugten Milchprodukte, betreiben. Unterkunft für Familien und Gruppen (bis 30 Personen) anbieten.

## 2.2. Erlebnisangebot

Brauchtumskäserei in der alten Sennerei einrichten  
Rundwanderweg mit Themenpfad (Natur/Alpenlehrpfad) signalisieren  
kleines Wellness wie Molke- und/oder Heublumenbad anbieten  
Streichelzoo „Kleintiere auf der Alp“ für Kinder einrichten

## 3. Umsetzung/Raumprogramm:

Damit diese Ziele und Massnahmen umgesetzt werden können, wurden grössere bauliche Veränderungen an den bestehenden Alpgebäulichkeiten geplant. Da der alte Kuhstall baufällig ist, wird vorgesehen, diesen abzureissen und an dessen Stelle in derselben Form, aber etwas grösser, ein neues Gebäude zu bauen. Im neuen Gebäude soll folgendes Raumprogramm umgesetzt werden: Keller, Vorratsraum, Technikraum, Entree mit Garderobe, Stübli für 12 Personen mit Büffet und Verkaufstheke, Saal für 34 Personen, Küche mit Abstellraum, WC und Duschanlagen, 6 Schlafräume für insgesamt 30 Personen. Die alte Sennerei bleibt unverändert und wird als Brauchtumskäserei eingerichtet.

## 4. Trägerschaft:

Als künftige Trägerschaft für die Umsetzung des Konzepts muss eine Genossenschaft, Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Gesellschaft oder ähnliches gegründet werden.

## 5. Betriebskonzept

Damit dieses Konzept erfolgreich umgesetzt werden kann, ist eine einfache, schlanke Betriebsform und ein gutes Marketing unumgänglich.

Als Betriebsform werden drei Varianten geprüft.

1. Die Neuanlage wird verpachtet, unter Vorbehalt, dass die vorgegebenen Massnahmen umgesetzt werden können.
2. Betriebspersonal fest anstellen und zusätzlich am Umsatz beteiligen.
3. Der Betrieb wird intern von der Trägerschaft geführt. Interessierte Mitglieder teilen sich die Arbeiten auf.

Für das Marketing wird auf die neuen Tourismusstrukturen im Prättigau (Projekt Prättigau Plus) gesetzt.

## 6. Kostenschätzung

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Baukosten              | Fr. 700'000.-- |
| Gebäudekosten pro Jahr | Fr. 33'500.--  |

Jahresbudget für Wieslibetrieb:

es wird mit 7 Monaten resp.

200 Betriebstagen gerechnet

|                          |               |
|--------------------------|---------------|
| Geschätzter Gesamtumsatz | Fr. 100'000.- |
|--------------------------|---------------|

## **7. Weiteres Vorgehen:**

Folgende Abklärungen müssen getroffen werden:

1. Realisierung Bauvorhaben bei Amt für Raumplanung
2. Erwerb Baurecht für Gebäude von der Gemeinde (selbständiges Baurecht)
3. Organisationsform für Trägerschaft
4. Finanzierungsmöglichkeit, Geldsuche
5. Baufragen
  - Parkplatzmöglichkeiten
  - Wasser, Abwasser
  - Energie und Wärmeversorgung für Gebäude
  - Baubeschrieb und Kostenvoranschlag
6. Betriebskonzept und Betriebsform

Somit haben wir erste wichtige Bausteine für unser Vorhaben zusammengetragen. Wir sind uns aber bewusst, dass es für dieses Projekt noch weitere Ideen braucht.

Ihre Anregungen zu unserem Projekt würden uns sehr interessieren, und wir sind dankbar, wenn Sie uns diese mitteilen (schriftlich an: Furna Tourismus, 7232 Furna oder E-Mail (furna-tourismus@bluewin.ch)).

Wir hoffen, dass dieses Projekt „Alp Wiesli“ im Rahmen von „Prättigau Plus“ realisiert werden kann, auch zum Nutzen der Gemeinde Furna.

Für Ihr Interesse danken wir und grüssen Sie freundlich

Arbeitsgruppe Wiesli  
Vorstand Furna Tourismus